

24.04.2009 - 08:04 Uhr

EANS-Adhoc: ROSENBAUER KONZERN Umsatz (+ 17 %) und EBIT (+ 30 %) erneut gesteigert Dividendenerhöhung von 0,7 EUR auf 0,8 EUR je Aktie Weitere Steigerung bei Umsatz und Ergebnis in 2009 erwartet

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

24.04.2009

KONZERNKENNZAHLN		2008	2007	Vdg. in %
Umsatzerlöse	EUR Mio	500,3	426,1	+ 17 %
EBIT	EUR Mio	39,9	30,8	+ 30 %
EBT	EUR Mio	32,3	25,4	+ 27 %
Konzernergebnis	EUR Mio	25,1	19,9	+ 26 %
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	EUR Mio	20,4	24,1	- 15 %
Bilanzsumme	EUR Mio	251,0	228,8	+ 10 %
Eigenkapital in % der Bilanzsumme		36,7 %	31,8 %	+ 15 %
Investitionen	EUR Mio	12,2	7,1	+ 72 %
Gewinn je Aktie	EUR	2,9	2,2	+ 32 %
Dividende je Aktie	EUR	0,8 1)	0,7	+ 14 %
Mitarbeiterstand zum 31.12.		1.795	1.651	+ 9 %
Auftragseingang	EUR Mio	556,7	458,7	+ 21 %
Auftragsbestand zum 31.12.	EUR Mio	459,2	375,4	+ 22 %

1) Vorschlag an die Hauptversammlung

Der Konzernumsatz stieg im abgelaufenen Jahr auf EUR 500,3 Mio (2007: EUR 426,1 Mio). Mit EUR 74,2 Mio konnte - ausschließlich durch organisches Wachstum - die mit Abstand höchste Umsatzsteigerung in der Geschichte des Unternehmens erzielt werden. Getragen wurde diese Entwicklung vor allem vom Exportgeschäft der ROSENBAUER International AG sowie dem Segment Deutschland.

Das operative Ergebnis (EBIT) konnte im Jahr 2008 um 30 % auf den höchsten bisher erreichten Wert von EUR 39,9 Mio (2007: EUR 30,8 Mio) gesteigert werden. Die Hauptergebnisträger waren die ROSENBAUER International AG mit einer erneuten Verbesserung im Exportgeschäft sowie die US-Gesellschaften. Das strategische Ziel, die EBIT-Marge kontinuierlich zu steigern, konnte auch im Jahr 2008 erreicht werden. So wurde die EBIT-Marge von 7,2 % (2007) auf 8,0 % verbessert.

Ausblick: Das im Berichtsjahr begonnene Ausbauprogramm der Fertigungskapazitäten im Konzern wird auch im Jahr 2009 mit unverminderter Intensität fortgeführt. Das geplante Investitionsvolumen in Höhe von rund EUR 12 Mio wird dabei deutlich über dem Niveau der voraussichtlichen Abschreibungen liegen. Schwerpunkte des Investitionsprogramms sind die Kapazitätserweiterung an den österreichischen Standorten Leonding und Neidling. Hier werden zusätzliche Montagelinien für die Fahrzeugproduktion sowie verbesserte Kunden- und Servicebereiche geschaffen.

Auch für das Geschäftsjahr 2009 rechnet das Management damit, dass sich der Trend der letzten Jahre fortsetzen wird. Auf Basis des hohen Auftragsbestandes wird davon ausgegangen, dass die positive Entwicklung bei Konzernumsatz und EBIT fortgesetzt werden kann.

Rückfragehinweis:

Rosenbauer International AG

Mag. Gerda Königstorfer
Tel.: 0732/6794-568
gerda.koenigstorfer@rosenbauer.com

Branche: Maschinenbau
ISIN: AT0000922554
WKN: 892502
Index: WBI, ATX Prime
Börsen: Börse Berlin / Freiverkehr
Börse Stuttgart / Freiverkehr
Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009184/100581766> abgerufen werden.